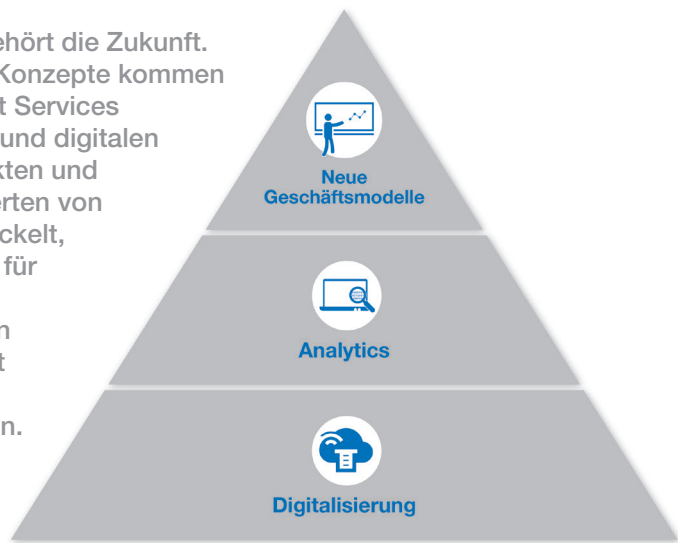


# SMART SERVICES FÜR INDUSTRIE 4.0

## DAS EURODATA 3-SCHICHTEN-MODELL



Innovativen Industrie 4.0 Geschäftsmodellen gehört die Zukunft. Bei der Umsetzung dieser vielversprechenden Konzepte kommen sogenannte Smart Services zum Zug. Als Smart Services verstehen wir die Verknüpfung von physischen und digitalen Dienstleistungen zu neuen, intelligenten Produkten und digital veredelten Geschäftsmodellen. Die Experten von **eurodata** haben das 3-Schichten-Modell entwickelt, das mögliche Komponenten und das Vorgehen für Unternehmen hin zu diesen Services aufzeigt. **eurodata** begleitet Sie mit den dafür benötigten Software-Lösungen ganzheitlich bei Ihrem Start in die Welt von Industrie 4.0 und anderen Digitalisierungs- und Datenintegrationsprojekten. Konkrete Konzepte, die sich aus diesem Ansatz ergeben, zeigen auch die Smart Services Solutions.



## NEUE GESCHÄFTSMODELLE

Wenn sich Menschen, Maschinen und industrielle Prozesse intelligent vernetzen und sich die reale mit der digitalen Welt vermischt, sprechen wir von Industrie 4.0. Die Welt „digitalisiert“, Anbieter und Abnehmer vernetzen sich, Unternehmen agieren außerhalb ihrer traditionellen Limits und kollaborieren mit Partnern oder vormaligen Wettbewerbern. Grenzen verschwimmen und durch neu entstandene Räume entstehen immer mehr Innovationen. Das hat Auswirkungen auf Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten. Durch die Verknüpfung von physischen und digitalen Dienstleistungen werden im Rausch von Industrie 4.0 neue, intelligente Lösungen und veredelte Geschäftsmodelle möglich. Gerade für klein- und mittelständische Unternehmen bieten solche smarten digitalen Ideen große Chancen auf dem Markt. Doch wie und wo können Unternehmen starten?

**eurodata:** Trotz der Komplexität digitaler Geschäftsmodelle und der hohen Abstraktionsfähigkeit die häufig zunächst notwendig ist, ist Abwarten die falsche Strategie. Vorreiter können mit dem richtigen Ansatz bereits kurzfristig erhebliche Wettbewerbsvorteile erzielen. **eurodata** hat daher ein „**SMART START PACK**“ entwickelt, das Unternehmen den Einstieg in Industrie 4.0 vereinfacht. Es ermöglicht einen ersten exemplarischen Start im überschaubaren Rahmen, um eine Grundlage zu schaffen, das Thema im Unternehmen weiter voranzutreiben und später auszubauen. Die enge Zusammenarbeit mit unserem Partnernetzwerk rundet unser Angebot ab. Dabei arbeiten wir mit Spezialisten für Branchen, Prozesse, Strategieberatung und Managementberatung zusammen.



## ANALYTICS

Unter dem Begriff Analytics werden im eurodata Ansatz die verschiedenen zeitlichen Betrachtungen (Real-Time-, Operational- und Business- Intelligence) von Daten und die dafür benötigten spezialisierten Software-Lösungen zusammengefasst. Viele Unternehmen haben bereits ein Analysewerkzeug für kaufmännische Daten im Haus. Doch vor allem aus den Zielen von Industrie 4.0 ergeben sich neue Herausforderungen: Große komplexe Datenmengen (Big Data), die außerhalb und innerhalb des Unternehmens generiert werden (z.B. im Produktionsprozess), müssen möglichst zeitnah für Analysen bereitstehen. Nur so können neue Geschäftsmodelle bewertet und weiterentwickelt werden. **eurodata** ergänzt daher die vorhandenen oder implementiert neue ausgesuchte Lösungen, um dem Berichtswesen die zukunftsweisenden Dimensionen zu geben. Zur Implementierung dieser Lösungen wird unbedingt das Wissen der Fachabteilungen benötigt. Für die Übersetzung der Anforderungen wiederum in sinnvolle Analytics-Anwendungen und Reports, ist das Spezialwissen von erfahrenen Business Analytics Experten gefragt.

**eurodata:** Im Bereich Analytics der **eurodata** Gruppe finden sich die Besten ihres Fachs zusammen – die spezialisierten Tochterunternehmen **eurodata tec**, **eurodata NOW!**, **eurodata comesio** und **INFOSERVE**. Daher können **eurodata** Kunden sich auf Services und Lösungen, die Leading Edge und einzigartig auf dem Markt sind verlassen, so z.B. das Process Event Monitoring Tool **edpem**. Zum anderen verfügen unsere Experten über Spezialwissen zu den bekannten IBM-, Arcplan- und Splunk-Anwendungen, das mit engen Partnerschaften zu den Anbietern täglich gestärkt wird.

## DIGITALISIERUNG

Die interne Vernetzung macht Unternehmen schneller und flexibler, das Internet lässt sie neue Geschäftsfelder erschließen und mobile Geräte geben ihnen die Chance, ihre Kunden noch direkter anzusprechen. Die industriellen Veränderungen der aktuellen Zeit gehen jedoch noch weiter. Um fit für Industrie 4.0 zu sein, stehen Unternehmen vor der Herausforderung, neue digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln und damit weitere Digitalisierungsprojekte anzustoßen: Die Produkte der Zukunft müssen intelligent, also softwaregesteuert und kommunikationsfähig, und alles muss miteinander vernetzt sein. Die Aufgabe besteht darin, Geschäfts-, Verbraucher- und Gerätedaten so miteinander zu verknüpfen, dass immer die richtigen Anwendungsinformationen zum richtigen Zeitpunkt der richtigen Person auf einem beliebigen Gerät zur Verfügung stehen. Nur auf diese Weise können existierende Geschäftsmodelle auf eine zeitgemäße, digitale Basis gesetzt und ganz neue digitale Geschäftsmodelle entwickelt werden.

**eurodata:** Mit dem Business Integration Cluster **edbic**, spezialisierten EDI-Systemen und zertifizierten **eurodata** Archiv- und ebilling-Lösungen, erhalten **eurodata** Kunden nachgewiesene Spitzentechnologie, mit der Workflows modelliert und modernste Smart Service Plattformen aufgebaut werden können. Die spezialisierten Tochterunternehmen **eurodata tec**, **TTO** und **gusti software** liefern zusammen mit den Kernleistungen der **eurodata AG** als Softwarehersteller und Betreiber des zertifizierten Rechenzentrums, individuelle Lösungen für alle Digitalisierungs- und Datenintegrationsthemen.

## BEISPIEL: DIGITALISIERUNG, ANALYTICS UND NEUE GESCHÄFTSMODELLE

Predictive Maintenance wird erst möglich, wenn Maschinen und Anlagen mit Sensoren ausgestattet und vernetzt werden. Die so digitalisierten Maschinendaten werden durch analytische Algorithmen interpretiert und ermöglichen damit eine vorausschauende Wartung. Im Ergebnis erhöht sich das Wissen über die aktuellen Betriebszustände der Anlagen. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen lassen sich wiederum neue Industrie 4.0 Geschäftsmodelle entwickeln, z.B. indem nicht mehr das eigentliche Produkt verkauft wird, sondern die Leistung, die mit definierten Service Levels abgerechnet wird. Ein Hersteller von Luftfiltern könnte beispielsweise nicht mehr Filteranlagen verkaufen, sondern saubere Luft. Damit steht nicht mehr die Anlage im Mittelpunkt seines Geschäfts, sondern vielmehr die Anzahl und Größe von Partikeln in der gereinigten Luft in einer definierten Umgebung und Zeiteinheit.



Weitere Informationen unter: [www.eurodata.de/smart-services](http://www.eurodata.de/smart-services)



**eurodata AG**  
 Großblittersdorfer Str. 257-259  
 D-66119 Saarbrücken  
 Tel.: +49 7034 998910 – 0  
 Fax: +49 681 88 08 - 300  
[www.eurodata.de](http://www.eurodata.de)  
[smartservices@eurodata.de](mailto:smartservices@eurodata.de)